

PROTOKOLL
der Sitzung des Beirates Gubkow

Datum: 08.09.2022
Ort: Bauernstube, Am Hofsee 24
Beginn: 17:05 Uhr Ende: 18:05 Uhr

Sitzungsteilnehmer: Herr Lutz Hamann, Herr Jan Frischkemuth, Frau Barbara Kirchhainer
Abwesend: Herr Tomas Schrambke, Herr Christian Anders
Gäste: Herr Thesenvitz (Geschäftsführer SaWEG mbH)
Verteiler: Beirat, Verwaltung, SaWEG mbH, Aushang (ohne geschlossenen Teil)
Protokollant: Hannah-Sophie Streu

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Protokollbestätigung
4. Anfragen und Informationen
- geschlossener Teil:
5. Grundstücksangelegenheit

zu 1.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2.

Es sind keine Einwohner anwesend.

zu 3.

Der Beiratsvorsitzende erläutert das Protokoll vom 07.04.2022, welches anschließend mit zwei Ja-Stimmen und einer Enthaltung bestätigt wird.

Herr Hamann merkt zum Protokoll an, dass viele Sachverhalte, welche in der Sitzung vom 07.04.2022 besprochen und angeregt wurden, bis heute nicht in Bearbeitung sind.

Der Bau eines neuen Fahrgastunterstandes, welche durch einen Einwohnerantrag angefragt wurde, wird durch Verwaltung, den Betrieben des ÖPVN und dem Straßenbaulastträger zur Zeit geprüft.

Ein Grundsatzbeschluss für einen Neubau für ein kombiniertes Feuerwehrgerätehaus/Gemeinschaftshaus wurde seitens der Gemeindevertretung nicht gefasst, insofern liegt keine Rechtsgrundlage für Verkaufsverhandlungen vor. Die Grundstücke stehen weiterhin im Privateigentum.

Frau Kirchhainer merkt hierzu an, dass nach dem Feuerwehrbedarfsplan zuerst in Vietow eine Neubebauung vorgesehen ist. Weiterhin regt Sie dann, dass die Feuerwehren der Ortsteile selbst Bedarf anmelden müssen und somit, da das Gebäude in Gubkow noch benutz- und befahrbar ist, viel eher ein Anbau an das schon bestehende Gerätehaus in Frage kommt. Der Ortsbeirat beschließt die Ortsfeuerwehr auf diese Sachlage hinzuweisen.

Herr Hamann erläutert, dass die Erweiterung der Einfahrt in das Feuerwehrgerätehaus nach Tests durch die Ortsfeuerwehr groß genug ist, um ohne Ausbau vom neuen Fahrzeug befahren zu werden. Somit ist eine Erweiterung nicht von Nöten.

Die Naturbadestelle am Hofsee wurde erweitert und der Strandbereich mit Sand aufgefüllt.

Bezüglich des barrierefreien Zuganges für die Bauernstube, wurde seitens der Verwaltung mitgeteilt, dass 2022 dies nicht investiv geplant wurde. Die Mittel hierfür werden für 2023 in den Haushalt eingestellt. Derzeit wird die Förderfähigkeit geprüft.

Frau Kirchhainer erinnert, dass 2024 die nächsten Wahlen anstehe und diese Maßnahme bis dahin beendet sein müsste, damit auch körperlich eingeschränkte Mitbürger das Wahlrecht in Gubkow wahrnehmen können.

In Sachen Badesteg verweist die Verwaltung auf die Stellungnahme von Rechtsanwalt Herrn Hardt und den Schriftwechsel zwischen Herrn Hardt und Herrn Hamann. Vom Beirat Gubkow wird eine Grundsatzempfehlung erbeten, ob dennoch am Steg festgehalten werden soll, da die rechtliche Würdigung der Verkehrssicherungspflicht vorliegt.

zu 4.

Herr Hamann fragt an, ob der Ortsbeirat eine Grundsatzempfehlung für den Bau des Badestegs vornehmen möchte. Diesem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

Somit trifft der Beirat Gubkow einstimmig den Grundsatzbeschluss, für den Neubau eines Badesteges Haushaltsmittel in der Planung für das Haushaltsjahr 2023 einzustellen. Eine, auch vom Bauausschuss geforderte Kostenschätzung (s. Protokoll vom 19.10.2021, ist bislang nicht erfolgt. Hier wird darauf hingewiesen, Mittel sowohl für den Bau also auch die Beschilderung der Badestelle und für die Abnahme durch den TÜV Nord zu berücksichtigen und dass der Beschluss in den nächsten Bauausschusssitzung auf die Tagesordnung zu nehmen ist.

Herr Hamann informiert weiterhin, dass zwei Bänke (mit Lehne) für die Badestelle bestellt sind, die Lieferzeiten jedoch gerade mehrere Monate beträgt. Zwei gebrauchte Bänke (ohne Lehne) stehen derzeit noch auf dem Bauhof, diese könnten alternativ gerne aufgestellt werden. Der Beirat entscheidet einstimmig dieses Angebot nicht anzunehmen und auf die bestellten Bänke (mit Lehne) zu warten.

Zum Sachstand zur neuen Möblierung der Bauernstube wurde Herrn Hamann durch die Verwaltung mitgeteilt, dass aus dem Nutzungsvertrag vom 06.05.2009 nicht hervorgeht, wer für das Inventar der Bauerstube und dessen Ersatz zuständig ist. Nebenabreden sind aus den Unterlagen derzeit nicht ersichtlich. Eine Klärung seitens des Vereins mit Frau Suckow ist hierzu nötig.

Wiedermals wird auf die Sanierung der Bauernstube (Fenster und Tür im Kellereingang) hingewiesen. Im Keller befindet sich die Heizungsanlage.

Der Beirat hat weiterhin über eine Priorisierung der Straßensanierung zu entscheiden. Hier wurde seitens der Verwaltung gebeten, eine Straße für die Haushaltsplanung und die Mitteleinstellung zu nennen.

Der Beirat Gubkow entscheidet einstimmig die Straße „Zu den Wiesen“ für eine Sanierung zu priorisieren.



Hannah-Sophie Streu
Protokollant



Lutz Hamann
Vorsitzender Beirat